



BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald

31.10.2024, Nr. 21/2024



AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld
Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, Email: gemeindeblatt@simonswald.de
Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag – Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Vorankündigung Rathaus geschlossen

Auf Grund einer internen Veranstaltung bleibt das Rathaus am 27.11.2024 ganztägig geschlossen.



St. Martin

*Die Gemeinde Simonswald
veranstaltet
für alle Familien
einen Laternenumzug
und lädt herzlich dazu ein*

Montag, 11. November 2024

*Start: 17:30 Uhr Losmarsch am Sägplatz / Kulturhaus
Musikalische Begleitung durch das JBO
Ziel: Pausenhof Grundschule Simonswald*

Bei einem schönen Martinsfeuer und gemütlichem Beisammensein ist anschließend für das leibliche Wohl durch den Förderverein des 'Kindergarten beim Schloss' und die Elternbeiratschaft des Kath. Kindergartens St. Josef gesorgt.
Hierfür bitten wir dennoch um das Mitbringen eigener Tassen.

Wir weisen darauf hin, dass die Aufsichtspflicht bei dieser Veranstaltung den Eltern obliegt!

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes Freitag, 15.11.2024

Anzeigenannahmeschluss:
Montag, 11.11.2024, 12:00 Uhr

Rathauswegweiser

<u>Erdgeschoss</u>	Zi.	Tel. 9101-(Durchwahl)
Silke Riesle	01	-23
Franziska Schätzle	02	-20
Mario Schlafke	03	-22
Katharina Weis	04	-21

1. Obergeschoss

Christina Arms	10	-10
Dietmar Steinle	12	-33
Stephan Schonefeld	11	-10

Dachgeschoss

Michael Disch	20	-30
Tobias Scherzinger	21	-31
Norbert Kern	21	-32

Wasserversorgung

Gemeinde	07683 / 9101-31
Netze BW	0800 / 3629277 (Störhotline)

Bauhof

Thomas Seng	Tel. 919710	bauhof@simonswald.de
-------------	-------------	--

Kläranlage

Franz-Paul Stratz	Tel. 1377
-------------------	-----------

Tourist-Information

Martin Kehrer	Tel. 19433	Kulturhaus/Sporthallen simonswald@zweitaelerland.de
---------------	------------	--

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf **295 v.H.**,
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **305 v.H.**,
2. für die Gewerbesteuer auf **370 v.H.** der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft.

Simonswald, den 23.10.2024

gez. Stephan Schonefeld
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Simonswald am 23. Oktober 2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

- (1) Die Gemeinde Simonswald erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg.
- (2) Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde Simonswald und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde Simonswald.

Amtliche Mitteilungen

Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Schonefeld

Am **Donnerstag**, den **07.11.2024** findet von **16.30 – 17.30 Uhr** eine Bürgersprechstunde im **Feuerwehrhaus Obersimonswald, Oberalstraße 25** statt.

Am **Donnerstag**, den **28.11.2024** findet von **16:00 – 17:00 Uhr** eine Bürgersprechstunde im **Rathaus, Talstr. 12** statt.

Einwohner haben hierbei Gelegenheit ihr Anliegen mit dem Bürgermeister zu besprechen.

Anmeldungen hierfür sind nicht notwendig.

Grundsteuer / Gewerbesteuer IV. Quartal 2024

Das Steueramt weist darauf hin, dass zum 15.11.2024 die Grundsteuer 4. Quartal

und die Gewerbesteuervorauszahlung für das 4. Quartal fällig wird.

- Für die Abbucher, dies zur Information
- Für die Barzahler, bitte unter Angabe des Buchungszeitpunkts die fällige Grundsteuer/Gewerbesteuer bis zum 15.11.2024 überweisen, um unnötige Nebenkosten, wie Mahngebühren und Säumniszuschläge, zu vermeiden.

Bei der Grundsteuer gilt der vorliegende Grundsteuerbescheid so lange, bis eine Änderung eintritt.

Informationen des Landratsamtes

Sperrung der K5109 zwischen Gescheid und Zinken wegen Böschungsarbeiten

Der Landkreis Emmendingen führt ab Montag, 28. Oktober bis voraussichtlich Ende November 2024 die Sanierung des Böschungsrutsches unterhalb der K5109 zwischen Gescheid und Zinken durch. Die Baumaßnahme umfasst die Sicherungsarbeiten der talseitigen Straßenböschung sowie die Sanierung/Sicherung eines Böschungsrutsches an der K 5109 zwischen dem Abzweig zur K5110 bis zum Gescheid. Wegen der geringen Fahrbahnbreite muss die Strecke während der Bauzeit für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Für die Verkehrsteilnehmer wird eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Die Umfahrung des Baufeldes wird westlich über die B294 an Waldkirch vorbei, L186 nach Sexau und L110 bis Keppenbach erfolgen. Die Zufahrten zu den Anliegern im gesperrten Bereich werden während der Bauzeit aufrechterhalten. Der Gasthof „Zum Gscheid“ ist die ganze Zeit über die K5109 von Keppenbach her erreichbar. Die Verkehrsteilnehmer werden für die zu erwartenden Behinderungen um Verständnis gebeten.

Wichtige Frist: Müllbehälterwechsel für Januar bis zum 31. Oktober beantragen

Wer nach dem Jahreswechsel eine größere oder kleinere Tonne wählen oder sonstige Änderungen vornehmen will, muss dies schon im Oktober 2024 beantragen. Der Antrag für einen Behälterwechsel muss bis spätestens 31. Oktober 2024 bei der Abfallwirtschaft im Landratsamt vorliegen. Später eingehende Anträge können danach erst wieder zum 1. Februar 2025 bearbeitet werden.

Die Formulare für den Behälterwechsel gibt es im Rathaus, an der Infotheke des Landratsamtes und im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft.

Weitere Informationen und Nachfragen gibt es per E-Mail abfall@landkreis-emmendingen.de oder am Telefon bei den Mitarbeitenden der Gebührenveranlagung unter Telefon 07641 451 9705 oder -9706, -9709 und -9710.

Pflegekinderfachtag: Veranstaltung für Pflegefamilien und Fachpersonal

Am Samstag, 16. November 2024, findet in der Johann-Philipp-Glock-Halle in Schallstadt ein Pflegekinderfachtag statt.

Die Veranstaltung richtet sich an Pflegefamilien, Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Freiburg sowie den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen, Familienrichterinnen und

-richter und Fachkräfte, die Pfleg- und Vormundschaften führen. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr und endet um 14.30 Uhr. Tagungsinhalt sind Geschwisterbeziehungen in Pflege- und Adoptivfamilien. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Landratsamts Emmendingen unter <https://t1p.de/a1bl7>. Für Fragen steht Sandra Östreicher vom Jugendamt des Landratsamts Emmendingen zur Verfügung, Tel.: 07641 451-3622, E-Mail: s.oestreicher@landkreis-emmendingen.de

Frisch gekocht mit regionalen Zutaten – Leckereien zu jedem Anlass Kochworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren

Lecker essen, sich ausgewogen ernähren und gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt tun – das ist kein Hexenwerk. Dies können junge Kochbegeisterte ab 12 Jahren beim Workshop unter dem Motto „Frisch gekocht mit regionalen Zutaten – Leckereien zu jedem Anlass“ erleben. Gemeinsam werden vielfältige Verwöhn-Gerichte zubereitet, die zu jeder Gelegenheit passen – ob für ein schnelles Mittagessen, einen festlichen Anlass oder ein gemütliches Beisammensein mit Familie und Freunden. Im Fokus steht dabei der bewusste Umgang mit regionalen und saisonalen Produkten, die die Grundlage für abwechslungsreiche und nachhaltige Küche bieten. Termin: Samstag, 09. November von 11:00 – 14:00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (6 – 10 €). Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen.

Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Veranstaltung: Lernort Bauernhof – Erfahrungsaustausch und Fortbildung

Am Dienstag, 19. November, laden die unteren Landwirtschaftsbehörden der Landkreise Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Waldshut und Lörrach von 14:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr zu der Veranstaltung „Nachhaltig lernen - Umsetzungsbeispiel und Tipps im Umgang mit Schüler/innen auf dem Lernort Bauernhof“ auf den Schulbauernhof Domäne Hochburg e.V. nach Emmendingen ein (Hochburg 4, 79312 Emmendingen).

Eingeladen sind alle interessierten Landwirte/innen, die Schüler/innen auf ihrem Hof empfangen oder zukünftig empfangen wollen.

Ein Augenmerk liegt auf dem Erfahrungsaustausch und dem Netzwerkaufbau zwischen den Betrieben. Das Programm umfasst einen Betriebsrundgang auf dem Hofgut Domäne Hochburg. Im Anschluss geben Frau Waldmüller und Frau Predan vom Schulbauernhof Domäne Hochburg e.V. an Hand eines Praxisbeispiels Einblicke in ein Programm, das im Jahreslauf Kindergarten- und Schüler/innengruppen angeboten wird. Eingebaut sind Impulse zum Thema Verhaltensauffälligkeiten bei Schüler/innen und der Umgang mit deren Ängsten. Während der Veranstaltung wird es Raum zum Austausch geben. Der Kostenbeitrag beträgt 5 € pro Person und wird vor Ort eingesammelt. Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt. Diese Veranstaltung kann als Fortbildung zur Aufrechterhaltung Ihrer Qualifikation als Lernort Bauernhof anerkannt werden.

Um Anmeldung wird bis spätestens Donnerstag, den 15. November 2024 unter <https://www.terminland.eu/landkreis-emmendingen/> gebeten.

Ansprechpartnerin: Landwirtschaftliches Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg, Hochburg 7, 79312 Emmendingen; a.fromm@landkreis-emmendingen.de

Großelternkurs im Kreiskrankenhaus Emmendingen

Da Eltern heute früher ins Arbeitsleben zurückkehren, werden häufig die Großeltern in die Enkelbetreuung mit einbezogen. Im Vergleich zu früheren Zeiten, in denen die eigenen Kinder aufgezogen wurden, hat sich jedoch einiges verändert. Im Kurs erfahren Großeltern Wissenswertes rund um den Säugling: wie oft gebadet wird, dass Babys nicht in Bauchlage schlafen sollten oder dass nach Bedarf gefüttert wird. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Großeltern Diplom. Der Kurs findet am Samstag, 9. November 2024 von 10 bis 12.30 Uhr am Kreiskrankenhaus Emmendingen im Nebengebäude Haus C U1 statt. Anmeldungen über die Homepage des Krankenhauses auf www.krankenhaus-emmendingen.de/de/veranstaltungen-kurse

Tourismus & Freizeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie, dass die Tourist Information **bis einschl. Montag, 18.11.2024 geschlossen ist.**

Wanderkarten und Meldeblocs erhalten Sie zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Rathaus bei Frau Katharina Weis Für touristische Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Zentrale des ZTL im Bahnhof Bleibach. Tel.: 07685 19433

Ab Dienstag, 19.11.2024 bin ich wieder zu den gewohnten Zeiten in der Tourist Information erreichbar.

Mit herzlichen Grüßen

Martin Kehrer

Tourist Information



Naturpark
Südschwarzwald



Jubiläumsveranstaltungen im November

Brot, Plätzchen und traditionelles Räuchern
Südschwarzwald – Im November 2024 können Gäste Kniffe rund um die Brotherstellung erlernen, kleine Bäckerlehrlinge dürfen Plätzchen zaubern und Interessierte erfahren allerhand über das traditionelle Räuchern und die Südschwarzwälder Geheimnisse rund um die Rauhächte. Drei Jubiläumsevents warten unter dem Motto „25 Jahre Vielfalt und Gemeinsamkeit“ auf die Besuchenden.

Kornhaus-Exkursion zum Thema Naturpark in der Blattert Mühle Wellendingen / Donnerstag, 7. November 2024, von 14.30 bis 16 Uhr

Was sich hinter den Kulissen des Naturpark-Partners Blattert Mühle & Kornhaus verbirgt, welche Philosophie den Produkten und dem Unternehmen zugrunde liegt, ist unter anderem Inhalt dieser exklusiven Naturpark-Veranstaltung. Wissenswertes rund um traditionelles Backen von Brot und Zopf wartet auf die Besuchenden dieser Exkursion. Nach einem Rundgang durch das Verkaufs- und Logistikgebäude und einigen Anekdoten geht es in der Schaubackstube weiter. Dort dürfen die Teilnehmenden die gezeigten handwerklichen Kniffe direkt anwenden und schöne Naturpark-Brotlaibe formen und backen. Anschließend kann man den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Veranstaltungsort: Blattert Mühle & Kornhaus, Konstantin-Fehrenbach-Straße 33/34, 79848 Bonndorf-Wellendingen, die Kosten betragen 25 Euro pro Person, inklusive: Zutaten, Kornhaus-

Schürze zum Werkeln (für die Dauer des Events), das gebackene Naturpark-Brot, Kaffee, Blechkuchen und Zopf im Café. Anmeldung unter „Events“ auf der Webseite der Blattert Mühle (<https://blattert-muehle.de/veranstaltung/kornhaus-exkursion-naturpark-02-10-2024/>). Dauer der Veranstaltung: rund 1,5 Stunden (Führung und Backen) + Zeit im Café (nach eigenem Wunsch). Kontakt für Rückfragen: events@blattert-muehle.de.

Räuchern und Rauhächte im Südschwarzwald Mittwoch, 27. November 2024, von 18.30 bis 21 Uhr

Winterzeit ist Räucherzeit! Zum Ausklang des Naturpark-Jubiläumjahres gibt Marion Bödecker vom Bauerngarten- und Wildkräuterland Baden e. V. an diesem Abend eine kleine Einführung in die alte Praxis der Hausräucherung (geeignete Räucherpflanzen, Wirkung und Durchführung). Die Teilnehmenden können in die Magie der Rauhächte im Südschwarzwald eintauchen, in denen traditionell viel geräuchert wurde. Die Gäste erwartet eine Fülle von Anregungen, Geschichten, Bräuchen und Hintergrundwissen, damit diese so besondere Zeit eine wertvolle und intensive Erfahrung zum Jahreswechsel wird.

Kursleiterin ist Marion Bödecker, ausgebildet in ritueller Räucherkunde, Phyto- und Aromatherapie, Wildkräuterpädagogik. Veranstaltungsort: Wurzelwerke St. Peter, Scheuergasse 12, 79271 St. Peter, die Kosten betragen 30 Euro (inkl. Skript), Anmeldung und Informationen: Marion Bödecker, Tel.: 0151 41287064, E-Mail: maboe66@yahoo.de. Anmeldeschluss: Sonntag, 24. November 2024 (max. 12 Teilnehmende)

Plätzchen-Back-Kurs für Kinder

Freitag, 29. November 2024, von 15 bis 18 Uhr

Die Naturpark-Kochschule und Blattert Mühle & Kornhaus laden Kinder ab sechs Jahren zum gemeinsamen Backen nach Bonndorf-Wellendingen ein. Neben den selbstgemachten Plätzchen mit passenden Rezepten nehmen die Teilnehmenden auch viele Tipps und Tricks rund ums Backen von Müllermeister Daniel Blattert mit nach Hause.

Teilnehmen können Kinder ab sechs Jahren, Veranstaltungsort ist die Blattert Mühle & Kornhaus, Konstantin-Fehrenbach-Straße 33/34, 79848 Bonndorf-Wellendingen, die Blattert Mühle erhebt einen Unkostenbeitrag von 7,50 Euro je teilnehmendem Kind. Anmeldungen online bis zum 28. November 2024 unter: <https://naturpark-suedschwarzwald.de/p/291124-backkurs>. Kontakt für Fragen: chiara.schuler@naturpark-suedschwarzwald.de.

Alle Veranstaltungen, weitere Informationen sowie Links unter: www.naturpark-jubilaum.de

Aus den Nachbargemeinden

Förderkreis Schulzentrum Oberes Elztal e. V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am **Donnerstag, 14. November 2024 um 19:00 Uhr** im Schulzentrum Oberes Elztal, Am Schießgraben 7, Elzach, Raum U16/U17 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
4. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft

5. Neuwahlen
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Wünsche und Anträge

Zu der Versammlung sind alle Mitglieder des Vereins, Eltern, Lehrer und alle Interessierte herzlich eingeladen.

Schnupperstunde Ballett

Ab November beginnt für alle tanzbegeisterten Mädchen und Jungen ab 4 Jahren wieder ein neuer Ballettkurs bei unserer Ballettmeisterin Erika Correa. Dieser findet jeweils mittwochs von 14- 15 Uhr im Spiegelsaal der Mehrzweckhalle Oberwinden (Eingang unter der Schultreppe) statt. Beginn des neuen Kurses mit zwei Schnupperstunden ist am 06. und 13. November 2024. Eine Anmeldung zum Kurs ist nicht erforderlich.

Wer Fragen hat, meldet sich bitte unter 79297_turnen@web.de.

Viel Freude bei Euren ersten Tanzschritten wünscht Euch Eure EBTV-Vorstandschaft

Dies und Das



Simonswald

Bleibacher Totentanz Besichtigung mit Führung

Wann: Dienstag, 19 November 2024
14.30 Uhr

Treffpunkt: Kulturhaus, zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Dauer der Führung: Ca. 40 Minuten.

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Begegnung im Café Märchengarten.

Anmeldung ist erforderlich, da die Gruppengröße begrenzt ist.

Anmeldung und Info bei:

Anita Disch, Tel: 909100

Roswitha Kaltenbach Tel: 1251

Elisabeth Stratz Tel: 1278

Kath. Bildungswerk Simonswald

Vortrag beim Bildungswerk
am Donnerstag, 7.11.24, 19.30 Uhr im Gemeindehaus:

Privat vorsorgen mit Hilfe von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Referent: Bernd Biermann, Betreuungsverein Waldkirch

Ein kostenfreies Angebot - unterstützt vom Ministerium für Arbeit und Soziales

Paketpaten gesucht - am 1. Advent packen wir 2024 Pakete

2024 Pakete, prall gefüllt mit **haltbaren Lebensmitteln** im Wert von rund 32.000 €, werden die Hilfemacher am 1. Advent in der Eichmattenhalle packen. Diese schenken sie wie jedes Jahr den Tafelläden in unserer Region.

Für diese MEGA-Aktion suchen sie Paketpatinnen und Paketpaten, die ein oder mehrere Pakete für je 15 € durch eine entsprechende Spende an uns finanzieren. **Alle Spenden kommen zu 100% bei den Tafelläden an!** Spenden können Sie steuerlich geltend machen.

„Das Menschliche macht den Unterschied!“

Sie wollen Ihren Paketempfängern „**Frohe Weihnachten**“ wünschen? Das ist ganz sicher eine gute Idee! Wie wäre es z.B. mit eigenen, von Ihrem Kind oder Ihnen selbst gestalteten Karten? Gerne legen die Hilfemacher Ihre etwa postkartengroßen Weihnachtswünsche den Paketen bei. Einfach bis spätestens 27.11.2024 an untenstehende Adresse senden oder dort einwerfen. Bleiben Sie bitte anonym – nennen Sie auf der Karte maximal Ihren Vornamen.



Weitere Informationen: www.diehilfemacher.de/paketaktion-am-1-advent-2024/

Spendenkonto IBAN: DE03 6805 0101 0013 2479 60.

Beratung im Sozialrecht:

Der nächste Sprechtag in **Waldkirch** im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) findet statt am **Dienstag, den 5. November** von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH mit Christian Göpper in **Emmendingen** findet statt am **5. November** von 10 – 13 Uhr in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3.

Der nächste Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH mit Silke Löffler in **Emmendingen** findet statt am **Donnerstag, den 5. Dezember** von 8.00 bis 11.30 Uhr in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 / 50 44 9-0 ist erforderlich.



Landkreis
Emmendingen

Beratung zur beruflichen Neu- bzw. Umorientierung in Emmendingen

Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung bietet eine Orientierungsberatung in Emmendingen an.

Im November finden Beratungsnachmittage am Donnerstag, 07.11.2024 und Donnerstag, 28.11.2024 statt.

Die Beratung umfasst alle Themen rund um die berufliche Fortbildung und Karriereplanung bzw. Neuorientierung. Interessierte sind herzlich eingeladen, dieses Beratungsangebot in Emmendingen zu nutzen. Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung ist Teil des Netzwerk Fortbildung und wird finanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg.

Die Beratung findet im Landratsamt Emmendingen, Haus am Festplatz, Raum 247 nur **nach vorheriger Terminvereinbarung** statt. Ein Beratungstermin kann telefonisch oder online über die Buchungsseite https://eveeno.com/netzwerk_fortbildung vereinbart werden.

Kontakt: Regionalbüro für berufliche Fortbildung

Frau Bannasch, c/o vhs Freiburg

Friedrichstraße 52 / 79098 Freiburg

Telefon: 0761 - 3689528 / E-Mail: freiburg@regionalbuero-bw.de



Kfz-Technik: Umgang mit Airbags

In neuen Fahrzeugen werden Sprengkapseln zum Auslösen von Airbag und Gurtstraffer eingesetzt – und damit Pyrotechnik.

Jede Kfz-Werkstatt muss deswegen eine verantwortliche Fachkraft benennen, die sich mit diesen Systemen auskennt. Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg bietet dazu am Dienstag, 26. November, von 8 bis 16 Uhr die Schulung "Airbag – Pyrotechnische Systeme" an. Dabei geht es um Funktionsweise und Handhabung der mit Sprengstoff gezündeten Systeme sowie um mögliche Fehler und deren Behebung.

Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen mit EU-Mitteln gefördert. Auskunft gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0761/15250-24. Anmeldung auch unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Ausbildungsprojekt:

„Es lief wie geschmiert“

Azubis aus Marokko / Erste Erfahrungen bei der IHK ausgetauscht

Der Fachkräftemangel stellt die Unternehmen unter hohem Handlungsdruck. Doch wo sollen all die Auszubildenden herkommen, die die Unternehmen für ihre künftige Entwicklung so dringend benötigen? Die Antwort: beispielsweise aus Marokko. Die IHK Südlicher Oberrhein betreut dazu ein vielversprechendes Projekt.

Die IHK Südlicher Oberrhein hat ein neues Kapitel in der Bekämpfung des Fachkräftemangels aufgeschlagen und in enger Zusammenarbeit mit der Auslandshandelskammer (AHK) Marokko, der DIHK und der IHK Trier ein Projekt zur Gewinnung marokkanischer Auszubildenden gestartet. Anfang Oktober trafen sich zwölf Azubis, die ganz frisch bei den Unternehmen Herrenknecht, Stihler,

RMA und Schauenberg in ihre Ausbildung gestartet sind, mit den jeweiligen Ausbildungsverantwortlichen in den Betrieben bei der IHK Südlicher Oberrhein in Lahr zum ersten Erfahrungsaustausch. Die Resonanz auf das Projekt fiel durchweg positiv aus. „Es lief wie geschmiert. Wir können diesen Prozess so wiederholen“, sagte Zéhra Birol, die Personalverantwortliche bei Stahlbau Schauenberg mit Sitz in Kirchzarten.

Die marokkanischen Azubis haben in den vergangenen Monaten unter Federführung der AHK Marokko ein intensives Vorbereitungsprogramm in ihrem Heimatland absolviert. Ziel war nicht nur das Erlernen der deutschen Sprache auf B2-Niveau. Sie wurden auch kulturell auf das Leben und Arbeiten in Deutschland vorbereitet. Auch bei der Vertragsschließung und im Visumsprozess spielte das Kooperationsnetzwerk eine wichtige Rolle. Und hier vor Ort kümmern sich Julia Gauerhof und Ibrahim Sarialtin (Fachberatung für Zugewanderte der IHK) intensiv darum, dass das Projekt nicht nur organisatorisch, sondern auch menschlich ein Erfolg wird. „Wir unterstützen sowohl die Auszubildenden als auch die Unternehmen beim ‚Ankommen‘ im Betrieb und nehmen hier eine Vermittlerrolle ein – auch in der Kommunikation mit Behörden“, sagen die beiden.

„Es ist ein großer Schritt von Marokko nach Deutschland. Das haben Sie sich sicher gut überlegt“, lobte Simon Kaiser, Geschäftsführer Aus- und Weiterbild der IHK, den Mut und die Bereitschaft der jungen Männer, ein völlig neues und ungewohntes Leben am südlichen Oberrhein zu starten. Der Auszubildende der Stihler Apparatebau & Maschinenfabrik in Lahr, Amine Feth, bedankte sich für die Unterstützung aller Beteiligten. „Ich habe gute Erfahrungen gemacht, alle Kollegen helfen mir“, sagte er stellvertretend für die elf anderen.

Kaiser sieht das marokkanische Azubi-Projekt als wichtigen Aufschlag, wie die Gewinnung des Fachkräftenachwuchses aus dem Nicht-EU-Ausland künftig in geregelten Bahnen über die Bühne gehen kann. „Wir sehen uns in der Rolle des Pfadfinders für die Betriebe in unserer Region.“ Mit der erfolgreichen Zusammenarbeit wird der Grundstein für weitere Projekte dieser Art gelegt.

„Im Zickzackkurs nach unten“

IHK-Konjunkturumfrage zum Herbst / Unternehmen sehen Wirtschaftspolitik als großes Risiko / Strukturelle Probleme immer offensichtlicher

Die deutsche Wirtschaft steckt fest in einer Konjunkturkrise, da macht auch die südbadische Region keine Ausnahme. „Wir sehen kein Licht am Ende des Tunnels“, sagte der Stellvertretende Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein, Alwin Wagner, bei der Vorstellung des Konjunkturberichts zum Herbst 2024 am Dienstag in Freiburg. Selbst am so robusten Arbeitsmarkt spielt der Abwärtstrend mittlerweile eine Rolle.

Seit rund zwei Jahren kämpfen die Unternehmen und insbesondere die Industrie am südlichen Oberrhein mit einem fallenden Auftragszugang. Die Folgen sind rückläufige Umsätze und immer weniger Unternehmen, die die eigene Ertragslage als gut bezeichnen. Das zeigt die aktuelle Konjunkturumfrage der IHK Südlicher Oberrhein zum Herbst. Nur noch knapp sind die Unternehmen mit guter Geschäftslage (25 Prozent) in der Überzahl, schon 18 Prozent klagen über eine schlechte Geschäftslage. Der entsprechende Index über alle Branchen hinweg fällt von 18 auf 7 Punkte ab und erreicht damit den tiefsten Stand seit Jahresbeginn 2021.

Insbesondere in der Industrie fällt der Index der Geschäftslage zum ersten Mal seit vier Jahren wieder in den negativen Bereich, und zwar um 15 auf minus 5 Punkte. Lange konnte man hier noch von einem Auftragspolster zehren. Das erneute Ausbleiben konjunktureller Impulse scheint nun aber endgültig die Lage zu verschärfen. Erstmals

seit dem Herbst 2020, der noch ganz im Zeichen der Covid-19-Pandemie stand, geben wieder mehr Unternehmen an, eine schlechte (27 Prozent) Geschäftslage zu haben als eine gute (21 Prozent). Dies macht sich auch in der Investitionspolitik der Industrieunternehmen bemerkbar. Nur noch 22 Prozent von ihnen planen die Investitionen am Standort auszuweiten, während 36 Prozent diese zurückfahren wollen. Dies unterstreicht einmal mehr, dass die Gefahr einer Schrumpfung der industriellen Basis auch für Südbaden besteht.

Das Problem fehlender positiver Dynamik verfestigt sich jedoch insgesamt. „Es gibt keine Aufbruchsstimmung. Seit fünf Jahren springt die Wirtschaft nicht mehr so richtig an, es geht im Zickzackkurs nach unten“, sagte Wagner. „Das deutet stark auf strukturelle Probleme am Standort Deutschland hin.“ Dass sich in der kommenden Zeit nichts daran ändern wird, zeigt auch der Index der Geschäftserwartungen. Zum fünften Mal in Folge blicken die Unternehmen am südlichen Oberrhein überwiegend pessimistisch in die Zukunft. Aktuell sind es 29 Prozent, die mit einer Verschlechterung rechnen, während sich nur noch 11 Prozent der Unternehmen ihren Optimismus erhalten konnten. Der Index der Geschäftserwartung fällt nochmals um 6 Punkte auf nun minus 17 Punkte.

Die Angaben zur aktuellen Geschäftslage und den zukünftigen Geschäftserwartungen werden zum IHK-Konjunkturklimaindex kombiniert. Dieser kann Werte zwischen 0 und 200 annehmen, wobei Werte über 100 Wirtschaftswachstum anzeigen und Werte unter 100 auf eine Rezession hindeuten. Die schlechtere Lageeinschätzung und die negativen Geschäftserwartungen lassen den IHK-Konjunkturklimaindex weiter abwärts taumeln. Er verliert 8 Punkte und befindet sich mit 94 Punkten nun auf dem tiefsten Stand seit zwei Jahren. Ähnlich ergeht es dem Index für ganz Baden-Württemberg, der bei 93 Punkten steht.

Die verhaltene Stimmung schlägt mittlerweile auch auf den Arbeitsmarkt durch. Noch vor der Corona-Krise sprach man hier von „Vollbeschäftigung“, doch die Zahl der Arbeitssuchenden im Kammerbezirk hat sich in den vergangenen vier Jahren um fast 4.000 Personen auf knapp 26.000 erhöht. Die Arbeitslosenquote stieg im selben Zeitraum von 3,5 Prozent auf 4 Prozent an. Auch das Mittel der Kurzarbeit wurde in den vergangenen Jahren vermehrt von einzelnen Unternehmen herangezogen, um auf die schwächere Nachfrage zu reagieren. Diese Daten decken sich auch mit den Angaben, welche die Unternehmen zu ihren Personalplanungen machen. Bereits seit einem Jahr stehen hier die Zeichen überwiegend auf Beschäftigungsabbau. Aktuell planen 27 Prozent der Unternehmen mit weniger Mitarbeitenden in den kommenden zwölf Monaten, 57 Prozent möchten ihren Personalstamm stabil halten, nur 16 Prozent wollen diesen vergrößern.

Was sind aktuell die größten Belastungsfaktoren der Unternehmen? Bei der IHK-Umfrage gaben fast zwei Drittel der Betriebe an, sich Sorgen über die Inlandsnachfrage zu machen – der höchste Wert, seitdem die Frage im Jahr 2011 in den Fragebogen aufgenommen wurde. Dies unterstreicht die Verunsicherung, die derzeit in vielen Unternehmen herrscht. Ausdruck einer großen Unzufriedenheit ist auch die Entwicklung des Risikofaktors Wirtschaftspolitik. 42 Prozent aller befragten Unternehmen bestätigen, dass sie in dieser ein Risiko für das eigene Unternehmen sehen. Noch nie in den vergangenen 13 Jahren waren so viele Unternehmen unzufrieden mit der Politik. Im Frühsommer vergangenen Jahres lief das Thema mit 17 Prozent auch noch unter dem Radar.

Der Eindruck, dass in Deutschland nicht genügend Priorität auf die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit gelegt wird, verfestigt sich immer mehr. Besonders die zu hohe Bürokratiebelastung wird von den Unternehmen oft genannt, so etwa in Bezug auf Bauvorschriften, Berichtspflichten, Datenschutz oder dem Lieferkettengesetz. Aber auch die fehlende Verlässlichkeit zum Beispiel bei Fördermaßnahmen wird angemaht. „Das alles darf einen Standort wie Deutschland nicht

kennzeichnen, wo die Verlässlichkeit der Rahmenbedingungen eigentlich ein wesentliches Merkmal sein müsste“, warnte Wagner. „Wir benötigen dringend ein Reformprogramm.“ Wagner befürchtet allerdings, dass die politisch Verantwortlichen hier wenig Ambitionen an den Tag legen werden. „Wir befinden uns auf dem Weg in Richtung Wahlkampf. Die Gefahr ist groß, dass wir ein weiteres Jahr dabei verlieren, die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland wieder zu verbessern und damit den Transformationsprozess der Wirtschaft zu unterstützen.“

Workshop am 5. November um 17 Uhr: 5 Goldene Regeln für Fachkräftesicherung durch interkulturelles Management

Angesichts des Fachkräftemangels wird die Rekrutierung von internationalen Fachkräften und Auszubildenden aus dem In- und Ausland immer wichtiger für den wirtschaftlichen Erfolg der meisten Unternehmen in unserer Region sein. Aus diesem Grund lädt das Welcome Center Südlicher Oberrhein insbesondere Unternehmensleitende sowie Mitarbeitende mit Personalverantwortung ein, die international ausgerichtet Fachkräfte und Auszubildende gewinnen, halten und erfolgreich integrieren möchten. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmenden, was Kultur ausmacht und wie sie das Verhalten am Arbeitsplatz beeinflusst. Wichtige Grundlagen der interkulturellen Kommunikation, insbesondere das Thema Wahrnehmung, werden durch verblüffende und augenöffnende Übungen vermittelt. Zudem wird auf folgende Fragen eingegangen:

- Welche Rolle spielt der kulturelle Einfluss bei Vorstellungsgesprächen?
- Wie gebe ich konstruktives Feedback unter Berücksichtigung der interkulturellen Dimension?
- Welcher Führungsstil passt zu welchen Kulturen?

Als Gastreferent spricht Alexander Wurz, Gründer von Open-i-Consulting, Dozent an deutschen und französischen Universitäten sowie gefragter Gastredner bei Vorträgen für Wirtschaftsvertreterinnen und Journalistinnen in ganz Europa. Zur kostenfreien Abmeldung: [Anmeldung | Vorsprung bei der Fachkräftesicherung durch interkulturelles Management - 5 Goldene Regeln für gelungene und effiziente Kommunikation im Unternehmen \(ihk.de\)](#)

Workshop am 28. November um 15:30 Uhr: Umgang mit Diskriminierung – Methoden zur Stärkung der Feedback- und Konfliktkultur im Team

Mit Diversität umzugehen, wird für Unternehmen immer selbstverständlicher. Gleichzeitig machen viele Menschen in ihrem Arbeitsalltag nach wie vor Diskriminierungserfahrungen. Oft fehlt es an Möglichkeiten, diese Erfahrungen zu teilen und mit Verletzungen und Benachteiligungen angemessen umzugehen. Unternehmen stehen jedoch in der Verantwortung, Schutz vor Diskriminierung zu bieten und eine offene, wertschätzende Unternehmenskultur zu fördern. Gelingt es, die Perspektiven von Mitarbeitenden mit Diskriminierungserfahrung zu hören und in Lösungen zu integrieren, stärkt dies das Team, ermöglicht die Entwicklung tragfähiger Lösungen und trägt zur langfristigen Bindung von Mitarbeitenden bei.

Bei dem Workshop handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Welcome Center Südlicher Oberrhein und dem Verein Adis e.V., dem Träger der professionellen Antidiskriminierungsarbeit in der Region Reutlingen/ Tübingen und Fachstelle zum

Thema Diskriminierung in Baden-Württemberg. Zur kostenfreien Anmeldung:

[Anmeldung | Umgang mit Diskriminierung – Methoden zur Stärkung der Feedback- und Konfliktkultur im Team \(ihk.de\)](#)

WENN UNSER WEG AUSEINANDER GEHT Trennung oder Scheidung bewältigen

Die Trennung von einem Menschen, gewollt oder ungewollt, ist ein existentieller Einschnitt. Diesen gut zu bewältigen ist herausfordernd und gleichzeitig die Voraussetzung für eine neue Lebensperspektive. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die verschiedenen Phasen einer Trennung, gibt Anregungen für die individuelle Bewältigung und ermöglicht einen gewinnbringenden Austausch mit anderen.

Termin: 15. November, 18.00 Uhr – 17. November 2024, 13.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Referentin: Christiane Röcke

Info und Anmeldung: www.bksu.de

Von der Uni in den Beruf Bewerbung mit Strategie – das persönliche Kompetenzprofil

Am Donnerstag, 21. November, informiert Karin Peterseil vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen zum Thema „Bewerbung mit Strategie: Das persönliche Kompetenzprofil“. Die Veranstaltung beginnt um 18:15 Uhr im Kollegiengebäude III (Hörsaal 3043) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und endet voraussichtlich um 19:45 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Fast alle Bewerberinnen und Bewerber können wesentlich mehr als ihnen bewusst ist. Wer seine fachlichen Fähigkeiten und persönlichen Stärken kennt und sie benennen kann, bringt sich auf dem Weg von der Uni in den Beruf in eine gute Position. Karin Peterseil zeigt, welche Methoden es zur Erstellung eines Kompetenzprofils gibt und wie diese Erkenntnisse optimal für Bewerbungsunterlagen und das persönliche Vorstellungsgespräch genutzt werden können.

Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Von der Uni in den Beruf“, die in Kooperation von Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg, Service Center Studium und Zentrum für Schlüsselqualifikationen, beide Universität Freiburg, für Studierende und Hochschulabsolventen organisiert wird.

Bürgerhaus Zähringen am Dienstag, 5. November / Inklusive Jobmesse

Am Dienstag, 5. November, gibt es im Bürgerhaus Zähringen, Lameystr. 2, für Menschen mit Behinderung oder Bedarf an beruflicher Rehabilitation eine Inklusive Jobmesse. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und endet um 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Insgesamt 17 spannende Unternehmen aus der Region freuen sich darauf, mit möglichst vielen Bewerberinnen und Bewerbern in Kontakt zu kommen. Zu entdecken gibt es zahlreiche Arbeitsplätze in einer inklusiven Arbeitswelt. Träger der beruflichen Rehabilitation informieren und beraten insbesondere zur beruflichen Umorientierung und Arbeitsplatzsuche.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Stadt Freiburg und der Agentur für Arbeit Freiburg.

Ausbildungs- und Studienmesse am 14. November

Öffentlicher Dienst

Am Donnerstag, 14. November, gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, die Ausbildungs- und Studienmesse „Öffentlicher Dienst“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und dauert zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltungsstätte ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Neben den klassischen Berufen in Uniform und deren Arbeitgebern geht es auch um Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei Arbeitsverwaltung, Krankenkassen, Regierungspräsidium, Landratsämter oder bei Städten und Gemeinden.

Es geht um über 30 Ausbildungs- und knapp 20 Studienberufe. Zielgruppe sind junge Menschen, die ihre Berufswahl nicht dem Zufall überlassen und sich aus erster Hand informieren wollen, sowie deren Eltern.

Die Messe bietet die Möglichkeit, Schnuppertage zu vereinbaren oder sich direkt zu bewerben.



INFOBEST Vogelgrun/Breisach:

Der zweite Grenzgängersprechttag 2024 findet am 14. November statt

Vogelgrun/Breisach. Am Oberrhein leben zahlreiche Bürger:innen in einem Land und arbeiten im Nachbarland. Viele wohnen in Frankreich und arbeiten in Deutschland – oder umgekehrt – oder möchten ins Nachbarland umziehen oder dort Arbeit suchen. Daraus ergeben sich Fragen zu den Themen Krankenversicherung, Steuern, Familienleistungen, Rente oder zum Thema Arbeit. Aus diesem Grund veranstaltet INFOBEST Vogelgrun/Breisach seit vielen Jahren jährlich zwei Grenzgängersprechtage, bei denen Bürger:innen ihre Fragen direkt an Expert:innen der jeweiligen Kassen und Behörden stellen können. **Diese Sprechtag werden in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk EURES-T Oberrhein organisiert.**

Der zweite Grenzgängersprechttag 2024, der am **Donnerstag, den 14. November** stattfindet, wird vor Ort in den Räumlichkeiten von INFOBEST abgehalten. Interessierte Bürger:innen, die Fragen zu grenzüberschreitenden Sachverhalten haben, können sich im Rahmen von individuellen Terminen von je 20 bis 30 Minuten (auf Französisch oder auf Deutsch) von Expert:innen kostenlos informieren lassen.

Vertreter:innen folgender Institutionen nehmen an dem Sprechtag teil:

Bereich Krankenversicherung: AOK Breisach am Rhein, CPAM Haut-Rhin

Bereich Rente: Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Carsat Alsace-Moselle

Bereich Familienleistungen: Familienkasse Baden-Württemberg-West (Kindergeld), Caisse d'Allocations Familiales (Caf) du Haut-Rhin

Bereich Steuern: Finanzamt Freiburg-Stadt

Bereich Arbeitslosenleistungen in Frankreich: France Travail Bas-Rhin

Bereich Grenzüberschreitende Beschäftigung: Service für grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung Haut Rhin - Freiburg/Lörrach. **Ein Fotograf wird ebenfalls anwesend sein und die Möglichkeit anbieten, professionelle Bewerbungsfotos kostenlos zu machen.**

Bereich Arbeitsrecht in Deutschland: EURES-T Oberrhein - DGB Rechtsschutz

Termine müssen **im Voraus bei INFOBEST Vogelgrun/Breisach** (unter Angabe ihrer Versicherungs- bzw. Steuernummer) **vereinbart werden. Terminvereinbarung vom 14.10.2024 bis zum 6.11.2024 möglich.**

INFOBEST Vogelgrun/Breisach: Ile du Rhin/Art'Rhena, F-68600 Vogelgrun

Tel. D: **+49 (0)7667/83299**, Tél. F: **+33 (0)3.89.72.04.63**, vogelgrun-breisach@infobest.eu

Telefonsprechzeiten: Montag und Dienstag: 9:00-12:00 Uhr, 14:00-16:00 Uhr

Mittwoch: 10:00-12:00 Uhr / Donnerstag: 9:00-12:00 Uhr, 14:00-17:00 Uhr / Freitag geschlossen

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wechsel an der Spitze

Neue Vorsitzende von Vorstand und Vertreterversammlung

Der Vorsitz in den Selbstverwaltungsorganen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) wechselt jährlich am 1. Oktober zwischen der Gruppe der Versicherten- und der Gruppe der Arbeitgebervertreterinnen und -vertreter.

Den Vorstandsvorsitz übernimmt zum 1. Oktober Kai Burmeister. Der gebürtige Norddeutsche vertritt bei der DRV BW die Interessen der Versicherten.

„Eine starke gesetzliche Rentenversicherung braucht eine selbstbewusste Selbstverwaltung. Ich freue mich darauf, den Vorstand in den nächsten zwölf Monaten zu führen. Unser regionaler Fokus richtet sich auch darauf, noch mehr Beschäftigte für Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen zu gewinnen. Denn die guten Angebote der DRV Baden-Württemberg bieten ortsnah alles, was es braucht, damit Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer möglichst lange am Erwerbsleben teilnehmen können“, sagt Burmeister.

Wechsel an der Spitze der Vertreterversammlung

Auch in der Vertreterversammlung der DRV BW wechselt der Vorsitz: Hier steht ab Oktober Hans-Michael Diwisch an der Spitze. Der langjährige Personalleiter eines internationalen mittelständischen Unternehmens der Kfz-Zulieferindustrie vertritt die Arbeitgeberseite und übernimmt den Vorsitz von Uwe Hildebrandt, der ebenfalls auf die Position des Stellvertreters wechselt.

„Die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung ist mir sehr wichtig. Mit Blick auf die Demographie in der Gesellschaft braucht die Wirtschaft im Land starke Partner. Der Schlüssel liegt neben der internationalen Fachkräftesuche durch THE LÄND in Baden-Württemberg vor allem darin, die Menschen möglichst lange gesund im Unternehmen zu halten“, sagt Diwisch.

Auch Diwisch mahnt, dass die gesamtstaatliche Verantwortung der gesetzlichen Rentenversicherung Grenzen habe. Die Rentenversicherung erbringe inzwischen zu hohe Leistungen, denen keine vorherige Beitragszahlung zugrunde liegt.

Vereinsnachrichten

Einladung zur Generalversammlung



Zur diesjährigen Generalversammlung am **Samstag, den 16.11.2024**, lädt die Narrenzunft Obersimonswald 1960 e.V. alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein. Die Versammlung beginnt um **20:11 Uhr im Café Huber**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit närrischen Grüßen

Der Elferrat

P.S.: Missgeschicke und andere Geschehnisse werden gerne bei den Elferräten aufgenommen. Vielen Dank im Voraus.



Schützengesellschaft 1898 Simonswäldertal e.V.



Ergebnis des Simonswälder Firmenschießens vom 20.10.2024

Am 20.10.2024 fand das Simonswälder Firmenschießen mit einer Beteiligung von 13 Mannschaften statt.

Die SGS bedankt sich bei allen Schützen, die am Firmenschießen teilgenommen haben.

Unten ist das Mannschaftsergebnis des Wettkampfes aufgeführt. Bester Einzelschütze wurde Moritz Schuler (Fa. Holzbau Helmle 1). Die Ehrenscheibe gewann Arcusio Di Giovanna (Fa. Uhren Trenkle 1).

Pl	Mannschaft	Erg. 1	Erg. 2	Erg. 3	Erg. 4	Streichung	Ges.	Zehner
1.	Fa. Steiert 1	96	96	95	93	92	380	24
2.	Fa. Steiert 2	97	93	92	86	82	368	17
3.	Fa. Holzbau Helmle 1	97	91	90	89	88	367	16
4.	Fa. Holzbau Baumer 1	92	91	90	89	76	362	10
5.	Fa. Holzbau Stratz	91	91	90	86	82	358	13
6.	Fa. Holzbau Helmle 2	93	89	88	87	86	357	11
7.	Fa. Winterhalter Projektbau	92	91	85	84	84	352	10
8.	Bäckerei Weis	93	89	86	83	81	351	12
9.	Fa. Uhren Trenkle 1	91	87	86	85	85	349	9

Schwarzwalddverein

Vorschau

Der Schwarzwalddverein Simonswald lädt zum „Adventsglühén“ ein.

Am Sonntag, 01. 12. oder Sonntag, den 08. 12. 24

Je nach Witterung. Näheres wird noch bekannt gegeben !

Herzliche Grüße Euer

Schwarzwalddverein Simonswald





Ortsverein Simonswald

15 km Wanderung vom Hexenloch auf die Fernhöhe

Sonntag 10.11.2024



Strecke:

Die Tour beginnt am Wanderparkplatz der ehemaligen Heubachsäge bei Neukirch (Hexenloch) und führt über das Leiterloch auf die Fernhöhe zum Gasthaus Engel, Hochberg.
Über die Kalte Herberge und das Wolfsloch geht es zurück zum Ausgangspunkt.
Laufzeit etwa 4 Stunden, ca. 350 Höhenmeter
Einkehr/ Rast ist im/ am Gasthaus Engel geplant (eine Reservierung ist leider nicht möglich, Rucksackverpflegung wird empfohlen)

Treffpunkt: 10.11.2024, 11:00 Uhr
Parkplatz Motorrad Schwer/ Gasthaus Rebstock zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Info und Führung: Hubert Fischer, Tel. 07683/1245

Freitag / 15.11.2024 / 19:00 Uhr / Vortrag "Bekennende Kirche" mit Johannes Maier / Ev. Kirche Waldkirch

Samstag / 16.11.2024 / 23:15 Uhr / Ökumenischer Gottesdienst Waldkirch-Kollnau zur Nacht der Offenen Kirchen / Kath. Kirche St. Margarethen Waldkirch

**Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit
Mittleres Elz- und Simonswäldertal
01.11. – 17.11.2024**

Seniorenkaffee in Gutach

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorenkaffee in Gutach am **Mittwoch, 06.11.2024 um 14:30 Uhr** im Großen Saal von St. Michael.

Bildungswerk Mittleres Elz- u. Simonswäldertal – Privat vorsorgen

Am **Donnerstag, 07.11.2024, 19:30 Uhr im Gemeindehaus Untersimonswald** lädt das Bildungswerk zu einem Abend zum Thema „Privat vorsorgen mit Hilfe von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ ein. Referent ist Bernd Biermann vom Betreuungsverein Waldkirch. Das Angebot wird unterstützt vom Ministerium für Arbeit und Soziales.

Krankenpflegeförderverein Siegelau

Am Donnerstag, 07.11.2024 findet um 19:15 Uhr im Haus der Vereine (1. OG) in Siegelau eine außerordentliche Mitgliederversammlung auf Grund der geplanten Auflösung des Krankenpflegefördervereins statt. Tagesordnung:

- Bericht des 1. Vorsitzenden
 - Kassenbericht 2024
 - Entlastung der Vorstandschaft
 - Beschlussfassung über die geplante Auflösung des Vereins
 - Beschlussfassung über die Verwendung des Vermögens
- Herzliche Einladung.

St. Martin am Montag, 11.11.2024 in Gutach

Am Montag, den 11.11.2024 feiern wir St. Martin für die Familien aus Gutach, Bleibach und Siegelau in Gutach. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr in der Kirche St. Michael.

Anschließend Umzug mit St. Martin, der Werkkapelle und den Kindern mit ihren Laternen durch die Straßen. Anschließend gibt es eine Brezel und auch Punsch und Glühwein.

Pfarrbüro Simonswald

Das Pfarrbüro Simonswald ist am Montag, 18.11.2024 wegen einer Fortbildung nicht besetzt.

Fr, 01.11.2024 ALLERHEILIGEN

09:00	O	Hochamt zu Allerheiligen - mit Totengedenken u. anschl. Gräberbesuch
09:00	S	Hochamt zu Allerheiligen - mit Totengedenken u. anschl. Gräberbesuch - mitgestaltet vom Kirchenchor
10:30	B	Hochamt zu Allerheiligen - mit Totengedenken
10:30	U	Hochamt zu Allerheiligen - mit Totengedenken u. anschl. Gräberbesuch
14:00	G	Gräberbesuch, Friedhof Gutach

Sa, 02.11.2024 ALLERSEELEN Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

17:30	G	Beichte
18:00	B	griechisch - orthodoxer Gottesdienst

Kirche

**PAUL-GERHARDT-GEMEINDE
EVANG. KIRCHE KOLLNAU**



Donnerstag / 31.10.2024 / 18:00 Uhr / Bezirksgottesdienst zum Reformationstag, mit der Kantorei / Ev. Stadtkirche Emmendingen / Dekan R. Schulze

Sonntag / 03.11.2024 / 10:00 Uhr / Gottesdienst Waldkirch-Kollnau mit Taufe / Ev. Kirche Kollnau / Pfarrer L. Hanser

Dienstag / 05.11.2024 / 9:30 Uhr / Krabbelgruppe / Ev. Gemeindehaus Kollnau

Dienstag / 05.11.2024 / 19:30 Uhr / Bibelgesprächskreis / Ev. Gemeindehaus Kollnau / Leitung L. Uth

Mittwoch / 06.11.2024 / 18:30 Uhr / Ökumenisch ANGEDACHT / Kirche St. Georg Bleibach

Sonntag / 10.11.2024 / 10:00 Uhr / Familiengottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchcafé / Ev. Kirche Kollnau / Pfarrerin S. Klause

Sonntag / 10.11.2024 / 10:00 Uhr / Gottesdienst / Ev. Kirche Waldkirch / Pfarrerin L. Kern

Sonntag / 10.11.2024 / 18:30 Uhr / Jugendgruppe "The CoNFirMedS" / Ev. Gemeindehaus Kollnau

Dienstag / 12.11.2024 / 9:30 Uhr / Krabbelgruppe / Ev. Gemeindehaus Kollnau

Mittwoch / 13.11.2024 / 9:15 Uhr / Fröhliches Frühstück / Ev. Gemeindehaus Kollnau

18:30	G	Eucharistiefeier - Allerseelen - mit Totengedenken
So, 03.11.2024 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
10:30	W	Eucharistiefeier - Patrozinium St. Hubertus - mitgestaltet von den Jagdhornbläsern Simonswald
Mo, 04.11.2024 Heiliger Karl Borromäus, Bischof von Mailand [1584]		
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle
20:00	U	Sitzung Gemeindeteam Untersimonsald, Gemeindehaus
Di, 05.11.2024 Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis		
18:30	U	Eucharistiefeier
19:00	B	Sitzung Gemeindeteam Bleibach, Pfarrhaus
Mi, 06.11.2024 Heiliger Leonhard, Einsiedler von Limoges [6. Jh.]		
08:00	O	Eucharistiefeier
18:30	B	ökumenisch ANGeDACHT
Do, 07.11.2024 Heiliger Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen [739]		
08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier - Josef u. Frieda Kury
19:15	S	Mitgliederversammlung Krankenpflegeförderverein Siegelau, Haus der Vereine
19:30	U	Vortrag Bildungswerk: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Gemeindehaus
Fr, 08.11.2024 Freitag der 31. Woche im Jahreskreis		
17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Eucharistiefeier - mit eucharistischer Anbetung
Sa, 09.11.2024 Weihetag der Lateranbasilika		
18:30	U	Eucharistiefeier am Vorabend – 1. Seelenamt Theresia Dorer / Hildegard Kaltenbach / Gertrud Wulf / Emil Schultis u. verst. Angehörige
So, 10.11.2024 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	O	Eucharistiefeier - Albert u. Sofie Baumer / Verstorbene der Fam. Braun u. Angehör. / Verstorbene der UR-AH / Walter Kremp
10:30	B	Eucharistiefeier - Familiengottesdienst mit dem Kindergarten St. Franziskus
Mo, 11.11.2024 Heiliger Martin, Bischof von Tours [397]		
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle
18:00	G	Feier in der Kirche und Umzug zu St. Martin
Di, 12.11.2024 Heiliger Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer [1623]		
18:30	B	Eucharistiefeier
18:30	G	Stiftungsratsitzung
20:00	G	PGR - Sitzung
Mi, 13.11.2024 Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis		
08:00	O	Eucharistiefeier
Do, 14.11.2024 Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis		
08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier

Fr, 15.11.2024 Heiliger Leopold, Markgraf von Österreich [1136] Heiliger Albert der Große, Ordensmann, Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer [1280]

17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Eucharistiefeier

Sa, 16.11.2024 Heiliger Otmar, Abt von St. Gallen [759] Heilige Margareta, Königin von Schottland [1093] Diaspora Kollekte

So, 17.11.2024 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS Diaspora Kollekte

09:00	O	Eucharistiefeier
09:00	S	Eucharistiefeier - mitgestaltet vom Musikverein – für die Verstorbenen des Musikvereins / Elisabeth Fahrländer / Emma u. Franz-Josef Hug / Josef Hug / Hilda u. Albert Fahrländer / Emil Schneider u. Angeh.

10:30	B	Eucharistiefeier
10:30	U	Eucharistiefeier - Albert Schindler, Hofbauernhof (JM) / Maria Volk / Therese u. Georg Schindler u. Verstorbene. v. Gasthaus Sonne
12:00	B	Taufe: Kilian Klausmann (B)

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach
 Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113
Pfarrsekretariat: Anita Gehring
pfarrbuero.gutach@kath-theses.de
Pfr. Rolf Paschke, Alexanderstr. 9,
 07681/4943667 rolf.paschke@kath-theses.de
Pater Fèlicien Nimbona, pater.felicien@kath-theses.de
 07685/9139635
Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-theses.de
Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald
 Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Di 16-18 Uhr, Tel. 07683/246
Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel
pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de
Gemeindereferentin Cornelia Nagel Tel 07683/919842
cornelia.nagel@kath-theses.de
Homepage: www.kath-theses.de
Konto Nummer. IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74

Schlachtplatte
 im **Café Huber Simonswald** vom
 31.10.2024 bis 03.11.2024

Werbung erregt Aufmerksamkeit

Helle Dachgeschoßwohnung, 36,50 qm, 2 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Stellplatz, gute ÖPNV Anbindung, keine Haustiere, ab 01.03.2024 zu vermieten. Tel.: 07683/330

Ist Ihre Hausnummer GUT erkennbar?
 Im NOTFALL kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder RETTUNGSDIENST sein!

Seit 35 Jahren Ihr zuverlässiger,
kompetenter & hilfsbereiter Partner.

Dieter Prusnat GmbH & Co. KG
Krankentransporte



☎ 07681 - 55 99

☎ 07681 - 43 95

📍 Am Bruckwald 28

79183 Waldkirch

- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Chemofahrten
- ambulante Krankenfahrten
- Medikamententransporte
- Bluttransporte

ZIVILCOURAGE

**BITTE ANDERE
UM MITHILFE**

AKTION-TU-WAS.DE



SPENDE BLUT



BEIM ROTEN KREUZ



Wir ackern
gerne für frische
Lebensmittel direkt vom Hof.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Natürlich.
VON DAHEIM

Ihre Diäten vor Ort
verpacken Sie nachlässig
www.vondahem.de

Unsere Partner:




Stiften Sie

LEBEN

*so normal
wie möglich!*



Lebenshilfe

im Kinzig- und Elztal e.V.

Mühlenbacher Str. 16

77716 Haslach

www.Lhke.de



Helfen steht jedem gut.
Mach-mit-DRK.de



Eines für alle ...